

Sicher unterwegs im Straßenverkehr

Sehr viele Mitglieder unseres Seniorenvereins sind tagtäglich motorisiert unterwegs, um das alltägliche Leben zu meistern. Gerade in einem Flächenland wie Brandenburg können und wollen die wenigsten auch im Alter nicht auf ihren „fahrbaren Untersatz“ verzichten.

Bei vielen liegt aber der Erwerb der Fahrerlaubnis schon lange zurück. Besonders nach der Wende hat sich die Straßenverkehrsordnung doch erheblich verändert. Zu Beginn des Jahres 2020 wurden neue Vorschriften für das Verhalten im Straßenverkehr erlassen.

Um uns besonders für diese Änderungen fit zu machen lud der Vorstand für den 26. Februar Herrn Prausse vom ADAC in Eberswalde zu einer Verkehrsteilnehmerschulung ein.

Obwohl einige der interessierten Mitglieder kurzfristig absagen mussten, nahmen 33 Vereinsfreundinnen und Vereinsfreunde an der Schulung teil.



Zu Beginn konnte unser Vorsitzender Wolfgang Koch aber noch fünf neue Mitglieder offiziell in unsere Reihen aufnehmen. Die „Neuen“ sind: Reinhard und Helga Meißner, Christa Schwendel sowie Dr. Friedhelm und Karin Schrank (nicht im Bild).



Danach ergriff unser Referent das Wort und ging zuerst auf den Unterschied zwischen den Begriffen Fahrerlaubnis und Führerschein ein. Damit im Zusammenhang sprach er über die Umtauschfristen der unterschiedlichen Führerscheine.



Dann machte er uns mit den neuen Regelungen der StVO vertraut, die seit Januar dieses Jahres gelten und besonders das Miteinander von Kraftfahrern und Radfahrern im Straßenverkehr, aber auch Vorschriften zum Halten und Parken, zum Verhalten bei Staus und Unfällen und zu Strafen bei Verstößen betreffen. Er zeigte uns zum Beispiel einige neue Verkehrszeichen, die in unseren Straßen auftauchen können.



©ADAC e.V. 12.2019



©ADAC e.V. 12.2019

Zum Schluss verwies er noch einmal auf die Möglichkeit der Teilnahme an regelmäßigen Kraftfahrerschulungen in der „Uckerwelle“, bei denen bereits einige unserer Mitglieder Stammgäste sind.